The Promised Land

Neues Kapitel hat 40 Seiten und ist rein 'adult' ^^ Mit Hörbuch!

Von AerithMon-Kishu

Kapitel 6: Aufklärung einer Cetra

~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~
The Promised Land
~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~
Aerith x Sephiroth
~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~ ~,~
Juhu ^^ Endlich das Kapitel, das mir so sehr Spaß gemacht hat. Die Essenz meiner Geschichte. ^^ Mehr verrate ich noch nicht. Viel Spaß. (Und ich entschuldige mich, für den 'Mary Sue'-Hauch hier gleich zu Beginn. Aber es ist nötig, damit die beiden sich einiger Dinge klar werden.)
~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~
Kapitel 6: Aufklärung einer Cetra
~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~ ~.~

Als Aerith eine gute Woche später zum gemeinsamen Frühstück in die Küche kam, fiel Sephiroth sofort auf, wie bleich sie wirkte. Bei jedem Schritt hob sie kaum die Füße, sodass ihre Schuhe über den Boden schlurften. Die Hände hatte sie vom Körper gestreckt, als würde sie nach etwas suchen, an dem sie sich festhalten konnte oder um das Gleichgewicht zu bewahren, das sie gerade im Begriff war zu verlieren.

Bevor sie nach dem Stuhl greifen konnte, wurde ihr auf einmal schwarz vor Augen. Sephiroth reagierte schnell und hielt sie in seinen Armen, noch bevor das Mädchen den Boden erreichen konnte. Durch den plötzlichen Halt schwangen seine silbernen Strähnen in einem Bogen nach vorne und hüllten ihren zarten Körper für einen Augenblick in glänzendes Mondlicht ein, bevor er ihre engelhaften Gesichtszüge

wieder preisgab.

"Aerith?!"

Doch er erhielt keine Antwort.

Sephiroth beobachtete, wie ihre Augenbrauen sich zusammenzogen und dabei fast der kühlende Waschlappen herunterfiel. Was für ein Glück, sie wurde endlich wach. Oh, wie sehr die letzten Stunden gehofft hatte, das dies endlich geschah.

Aerith versuchte die Augen zu öffnen und blinzelte, da das Licht sie blendete. "Wo... bin ich? Was ist... hier los?"

"Du warst zwei Tage ohne wirkliches Bewusstsein." Er sah ihr tief in die Augen. "Ich habe mir Sorgen um dich gemacht." Dabei klang seine Stimme so ernst, als hätte er tatsächlich um ihr Leben gebangt.

"Und du hast dich um mich gekümmert?"

Etwas beschämt sah er zur Seite.

"Ja, ich habe versucht dir Suppe einzuflößen, wenn du wenigstens etwas bei Bewusstsein warst, und mich darum bemüht, dass dein Fieber sinkt."

"Was war mit mir los?"

Sephiroths Stirn legte sich in Falten.

"Eine normale Grippe war das gewiss nicht. Ich kenne mich nicht mit Krankheiten im Verheißenen Land aus." Dann wirkte er plötzlich nervös, fast schüchtern? "Ich bin froh, dass du wieder da bist."

"Hast du mich vermisst?" fragte Aerith amüsiert und wollte sich erheben.

"Ich weiß nicht, ob du schon aufstehen solltest." Sephiroth machte eine beruhigende Geste, wollte sie damit aber nicht berühren.

"Ach, es geht schon." Aerith kämpfte sich in die Senkrechte und schlug die Decke zurück. Dabei fiel ihr Blick auf einen dunkelroten Fleck auf dem weißen Laken. "Was...?" Dann starrte sie Sephiroth an. "General, was hast du mit mir gemacht?"

Er wirkte zuerst etwas verwirrt, doch dann folgte er ihrem Blick zu dem Laken. Nervosität machte sich in seinem Gesicht breit, er schluckte kurz und räusperte sich. "Nunja, Blumenmädchen. Falls du wirklich denkst, ich würde dich auf diese Weise berühren, während du hilflos vor mir liegst, dann irrst du. Ich nehme keine Frau ohne deren Einverständnis."

Sephiroth verfolgte genau den Wandel ihrer Gesichtszüge. Gerade waren sie noch von Zorn gekennzeichnet, nun war es Irritation. Wusste sie etwa nicht, was...? Nun gut...

"Ich bin nicht im Bilde darüber, wie weit dein Wissen über dein biologisches Erbe ist, aber allem Anschein nach, hast du keine Ahnung."

Als sie ihn noch immer fragend ansah, begann er zu erklären.

"Du kennst doch sehr wohl den Unterschied zwischen einem Mädchen und einer erwachsenen Frau."

Jetzt schien sie zu begreifen, schüttelte dann aber den Kopf. "Das kann nicht sein. Ich bin dazu nicht fähig. Sonst wäre das schon geschehen, als ich jünger war. Mittlerweile bin ich schon 23."

"Tja, deswegen meine ich ja: Biologisches Erbe. Dazu zählen auch deine Cetra-Gene."

"Ich weiß zwar einige Dinge über das Alte Volk, aber so etwas... war für mich noch nie von Belang."

Sephiroth war sich nicht ganz sicher, ob er ihr die Wahrheit erzählen sollte, die er unter anderem in den Aufzeichnungen herausgefunden hatte. Er selbst war sogar etwas schockiert von diesem Umstand, denn er bedeutete auch für ihn etwas besonderes.

"Frauen des Alten Volkes werden erst dann geschlechtsreif, wenn Körper und Geist der Meinung sind...," er räusperte sich kurz und ein Schimmer Farbe war auf seinen Wangen zu erkennen, "dass der geeignete Mann sie mit dem... benötigten Samen versorgen kann." Er versuchte, es so gehoben wie möglich auszudrücken, um sie von der eigentlichen Aussage abzulenken.

Doch allein, wie sich ihre Augen vor Schreck weiteten und sie ihn dann peinlich berührt ansah... Ihr Blick sprach Bände...

Das durfte alles nicht wahr sein! In diesem Moment verfluchte Aerith ihren Körper, der sie in eine solch peinliche Situation gebracht hatte. Musste Sephiroth sie doch tatsächlich über ein so beschämendes Thema aufklären. Oh, wie sie sich wünschte, dass ihre Mutter...

"Ich würde vorschlagen, dass ich mich für dich nach geeigneten Utensilien umsehe und du dich währenddessen etwas sammelst. Bis dahin habe ich auch ein Bad für dich eingelassen. Wenn du in der Wanne Hilfe brauchst, weil du dich noch zu schwach fühlst..."

"Nein, nein, schon okay. Ich schaffe das." Aerith würde am liebsten im Boden versinken.

Sephiroth war Gentleman genug um ohne ein weiteres Wort oder einen Gesichtsausdruck, der sie beide noch weiter in Verlegenheit bringen konnte, den Raum zu verlassen.

Aerith stöhnte voller Scham laut auf und zog dabei die Decke über den Kopf um das Geräusch zu dämpfen. Das wäre ja noch schöner, wenn er ihr auch noch beim Ausziehen helfen musste.

Oder gleich zu ihr in die Wanne steigen!

Das Blumenmädchen rollte sich zu einer Kugel zusammen und verfluchte sich selbst. Natürlich würde Sephiroth sie nicht anfassen. Wenn er solche Dinge vorgehabt hätte, dann gab es genug Situationen, da sie sich ihm ohnehin nicht zur Wehr setzen konnte. Prüfend hob sie die Decke um nachzusehen, ob sie noch immer ihr Kleid trug. Aerith atmete erleichtert auf, als sie sah, dass ihr blaues Kleidchen noch immer an ihrem Körper war.

Welch ein Glück, er hatte sie nicht nackt gesehen... Wenigstens eine gute Nachricht.

Sephiroth hatte sich nicht anmerken lassen, wie sehr ihn die letzten Minuten aufgewühlt hatten.

Den Aufklärer zu spielen war noch erträglich gewesen, da er als erwachsener Mann genug Erfahrung besaß um über ein solches Thema angemessen reden zu können. Aber der ganze Umstand... Es war weit und breit kein männliches Wesen in der Nähe von Aerith, auf das die Beschreibung 'Samenspender' passen würde - außer ihm. Wobei man bei seiner Konstitution eher von einem 'Zuchthengst' sprechen musste.

Kurz wurde er sich des nervigen Problems bewusst, das er seit seiner Ankunft hatte. In seinem Leben hatte er nie Schwierigkeiten gehabt, seine Gelüste zu unterdrücken, weil er sie als zu ungöttlich für sich abgestempelt hatte. Des öfteren hatte er sich Frauen geholt, die keineswegs unzufrieden mit seinen Fähigkeiten gewesen waren. Doch das auch wirklich nur, wenn er eine lange Zeit ohne eine Mission und ohne Blutvergießen verbracht hatte und die Gier ihn trieb.

Aber seit er sich in dieser Welt befand, war kein einziger Tropfen Blut an Masamune herab geflossen, ebenso wenig hatte er sich selbst Erleichterung verschafft. Etwas, das langsam an seinen Nerven zehrte und er nicht mehr verleugnen konnte, bahnte sich an.

Außerdem hatte Sephiroth Aerith noch einen weiteren Umstand verschwiegen. Der Körper einer Cetra machte sich erst bereit, wenn er sicher war, dass auch der Mann mit der Paarung einverstanden war.

Hieß das etwa... dass er Sex mit Aerith wollte? Man musste ja nicht gleich von einer erfolgreichen Empfängnis ausgehen... aber eine Nacht mit dem unschuldigen Blumenmädchen...

Sephiroth spürte ein ungeahntes Verlangen in seinem Inneren, das sich sehr deutlich durch ein Anschwellen seiner Lederhose zeigte.

Der Schwertkämpfer schüttelte den Kopf um diesen Gedanken loszuwerden.

Aerith war so eine reine, unberührte Frau... Er konnte doch nicht einfach...Obwohl... ihr Körper hatte ihm ja geradezu den Startschuss gegeben. Jetzt war das Blumenmädchen nur emotional noch etwas zu jung für ihn. Aber physisch war sie eine reife Frau, die ein Mann mit seinen Bedürfnissen für sich beanspruchen konnte, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben.

Schließlich war das doch ein klares körperliches Signal gewesen oder etwa nicht?

Sephiroth entschied, dass er erst dann einen Schritt machen würde, wenn sie den ersten tat. Denn so hatte er sie zu nichts gezwungen. Er würde einen Weg finden. Sie sollte freiwillig ihren Körper vor ihm enthüllen, und ihm auch aus freien Willen diesen schenken.

Aber ein klein wenig zu flirten schien doch recht verlockend zu sein. Schließlich hatte er ihr ja die letzten Wochen ganz behutsam und ohne sein eigenes Wissen den Hof gemacht. Er würde sie so lange reizen, bis sie das schüchterne Mädchen hinter sich ließ und zu der Frau erblühte, die sie körperlich bereits war.

Dann war also dieser Duft, der ihn vor einigen Tagen so sehr angezogen, beinahe willenlos... und willig ... gemacht hatte, wohl darauf zurückzuführen. Ihr Körper wollte den Mann wahnsinnig nach ihr machen.

Jetzt fragte sich Sephiroth nur noch, warum er hatte widerstehen können...

Tja, jetzt wisst ihr, was ich bei der FF Beschreibung mit ihrem Cetra Erbe meinte. Es ist klar, dass Sephiroth der Auslöser war.

Aerith: Oh, Gott. Das war ja sowas von peinlich...

Sephiroth: Du verhälst dich noch immer wie ein Kind. Ich dachte nun wärst du kein Kind mehr, Flower'woman'.

Aerith: *death glare* Mach dich nicht die ganze Zeit über mich lustig. Das ist auch kindisch.

Sephiroth: *ernst* Soll ich dir zeigen, was für ein Mann ich bin. *kommt näher*

Aerith: *lächelt unschuldig* Später, meine Liebster. Du kannst mir deine Künste nach den nächsten Kapiteln zeigen: "Du willst mich?" und "Die Gnade eines Engels".

Sephiroth: Du weißt, was in den nächsten zwei Kapiteln passiert? *schnurrt*

Aerith: Natürlich weiß ich das. Ich bin mir sicher, das ist nur ein Appetitanreger.

Sephiroth: Ich werde dir zeigen... [Schreibt Reviews und erzählt uns von euren Wünschen. Was für besondere Dinge soll ich mit meinem Blumenmädchen anstellen?]